

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien/Lehramt an Regelschulen

Prüfungskomplexe zur schriftlichen Prüfung

Prüfung nach der Thüringer Verordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien/Regelschulen vom 06. Mai 1994 (neue Verordnung) gemäß Anlage A II.

Themenbereiche der Prüfung im Wintersemester 2013/14 und Sommersemester 2014

1. *Bildung und Erziehung in der Gegenwart: Die Eigenstruktur des Pädagogischen unter den Bedingungen moderner Gesellschaften.*

Prof. Dr. Michael Winkler (Bereich Allgemeine Pädagogik und Theorie der Sozialpädagogik)

2. *Schulqualität, Schulentwicklung und Lehrerarbeit*

Prof. Dr. Nils Berkemeyer (Bereich Schulpädagogik und Schulentwicklung)

3. *Schulpädagogik unter besonderer Berücksichtigung von Didaktik, Methodik und Unterrichtsqualität*

Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda (Bereich Schulpädagogik und Didaktik)

4. *Erziehung und Bildung in der europäischen Antike*

Prof. Dr. Ralf Koerrenz (Bereich Historische Pädagogik)

5. *Kenntnisse des Lehrens und Lernens*

Prof. Dr. Bärbel Kracke (Bereich Pädagogische Psychologie)

6. *Bildung und Ungleichheit*

Prof. Dr. Gunther Grasshoff/PD Dr. Cleppien (Bereich Sozialpädagogik und Sozialmanagement)

Bei der Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung wählt jede/jeder Studierende einen Themenbereich aus. Zur Klausur werden zu diesem Themenbereich drei Klausurthemen angeboten, von denen die/der Studierende ein Thema zur Bearbeitung auswählt.

1. Bildung und Erziehung in der Gegenwart: Die Eigenstruktur des Pädagogischen unter den Bedingungen moderner Gesellschaften.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) (1998): Zehnter Kinder- und Jugendbericht. Bonn.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) (2002): Elfter Kinder- und Jugendbericht. Berlin

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) (2005): Zwölfter Kinder- und Jugendbericht. Berlin

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) (2009): Dreizehnter Kinder- und Jugendbericht. Berlin

(Alle Kinder- und Jugendberichte zum kostenlosen download unter:
<http://www.bmfsfj.de/doku/kjb/> bzw. als CD-ROM über den Publikationsversand der Bundesregierung: publikationen@bundesregierung.de)

Fuhrmann, M. (²2004): Der europäische Bildungskanon des bürgerlichen Zeitalters. Frankfurt: Insel Verlag.

Fuhrmann, M. (2002): Bildung. Europas kulturelle Identität. Stuttgart: Reclam.

Krüger, H.-H. (Hrsg.): Einführungskurs Erziehungswissenschaft. Opladen: Leske+Budrich.
(Band 1 bis Band 4, div. Auflagen – Bd. 1 nur ab sechster Auflage 2005, bzw. 7. Auflage 2006)

Postman, N. (¹⁴1986): Das Verschwinden der Kindheit. Fischer: Frankfurt am Main.
(auch andere Auflagen möglich)

Prange, K. (2005): Die Zeigestruktur der Erziehung: Grundriss der Operativen Pädagogik.
Paderborn: Schöningh.

Tenorth, H.-E. (Hrsg.) (1986): Allgemeine Bildung. Analysen zu ihrer Wirklichkeit, Versuche über ihre Zukunft. Weinheim, München: Juventa.

Winkler, M. (²2001): Bildung und Erziehung. In: Otto H.U./Thiersch, H. (Hrsg.): Handbuch Sozialarbeit, Sozialpädagogik. Neuwied, Kriftel: Luchterhand, S. 169-182.

Winkler, M. (2006): Kritik der Pädagogik. Vom Sinn der Erziehung. Stuttgart.

2. Schulqualität, Schulentwicklung und Lehrerarbeit

(1) Grundlagen der Schulpädagogik

Diederich, J. & Tenorth, H.-E. (1997). Theorie der Schule. Ein Studienbuch zu Geschichte, Funktionen und Gestaltung. Cornelsen.

Meyer, H. (1997): Schulpädagogik. Band I: Für Anfänger. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Bertelsmann Stiftung & Institut für Schulentwicklungsforschung (Hrsg.) (2012). Chancenspiegel 2012. Zur Chancengerechtigkeit und Leistungsfähigkeit der deutschen Schulsysteme. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.

Klieme, E., Jude, N., Baumert, J., Prenzel, M. (2010). PISA 2000–2009: Bilanz der Veränderungen im Schulsystem. In Klieme, E., Artelt, C., Hartig, J. et al. (Hrsg.). PISA 2009. Bilanz nach einem Jahrzehnt. Münster: Waxmann. S. 277-297.

Lehr, D. (2011). Prävention und Intervention in der personenbezogenen Forschung zur Belastung und Beanspruchung im Lehrerberuf. In Terhart, E., Bennewitz, H., Rothland, M. (Hrsg.), Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf. S. 774-787. Münster: Waxmann.

Rothland, M. (2009). Lehrerberuf und Lehrerrolle. In Blömeke, S., Bohl, T., Haag, L., Lang-Wojtasik, G., Sacher, W. (Hrsg.), Handbuch Schule. S. 494-501. UTB.

Van Ackeren, I., & Klemm, K. (2009). Entstehung, Struktur und Steuerung des deutschen Schulsystems. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag.

(2) Schulentwicklung

Berkemeyer, N., Bos, W., Manitius, V. & Müthing, K. (2008). „Schulen im Team“ – Unterricht gemeinsam entwickeln. In Berkemeyer, N., Bos, W., Manitius, V. & Müthing, K. (2008) (Hrsg.). Unterrichtsentwicklung in Netzwerken: Konzeptionen, Befunde, Perspektiven. Münster: Waxmann, S. 19-49.

Fausser, P./Prenzel, M./Schratz, M. (2007ff.): Was für Schulen! In: Fausser, P.: Was für Schulen! Gute Schule in Deutschland. Seelze: Kallmeyer, S. 8-27.

Fend, H. (2008): Schule gestalten. Systemsteuerung, Schulentwicklung und Unterrichtsqualität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 145-234.

Holtappels, H.G. (2003): Schulqualität durch Schulentwicklung und Evaluation. Konzepte, Forschungsbefunde, Instrumente. München: Luchterhand.

Meyer, H. (1997): Schulpädagogik. Band II: Für Fortgeschrittene. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Rahm, S. (2005). Einführung in die Theorie der Schulentwicklung. Weinheim und Basel: Beltz.

Rolff, H.-G., Tillmann, K.-J. (2009). Schulentwicklungsforschung – theoretischer Rahmen und

Forschungsperspektive. In Berkemeyer, N./Bonsen, M./Harazd, B. (Hrsg.): Perspektiven der Schulentwicklungsforschung. Festschrift für Hans-Günter Rolff. Weinheim und Basel: Beltz Verlag.

(3) Demokratie und Schule

Beutel, W./Fauser, P. (Hrsg.) (2007): Demokratiepädagogik: Lernen für die Zivilgesellschaft. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag.

Oelkers, J. (Hrsg.) (1993). John Dewey. Demokratie und Erziehung. Eine Einleitung in die philosophische Pädagogik. Beltz Verlag.

3. *Schulpädagogik unter besonderer Berücksichtigung von Didaktik, Methodik und Unterrichtsqualität*

1. Didaktik und Unterrichtsmethodik

Bovet, G. /Huwendiek, V. (Hrsg.) (2000): Leitfaden Schulpraxis. Pädagogik und Psychologie für den Lehrberuf (3. Auflage) Berlin: Cornelsen Scriptor.

Jank, W. /Meyer, H: (2002) Didaktische Modelle. Frankfurt/M.: Cornelsen Scriptor.

Straka, G. A./Macke, G. (2006): Lern-Lehr-Theoretische Didaktik. Münster et al.: Waxmann.

Tulodziecki, G./Herzig, B./Blömeke, S. (Hrsg.) (2004): Gestaltung von Unterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

2. Unterrichtsforschung und -qualität

Gläser-Zikuda, M./Seifried, J. (Hrsg.) (2008): Lehrerexpertise – Analyse und Bedeutung unterrichtlichen Handelns. Münster et al.: Waxmann.

Helmke, A. (2007): Unterrichtsqualität. Erfassen, Bewerten, Verbessern. Seelze: Kallmeyer.

Meyer, H. (2005): Was ist guter Unterricht? Berlin Cornelsen Scriptor.

OECD (2000): Lernen für das Leben. Erste Ergebnisse der internationalen Schulleistungsstudie PISA 2000. <http://www.pisa.oecd.org/dataoecd/44/31/33691612.pdf>.

4. Erziehung und Bildung in der europäischen Antike

Literatur

HEBRÄISCHE BIBEL: div. Ausgaben und Übersetzungen (besonders zu berücksichtigen: Thora und Weisheitsliteratur)

HOMER: Ilias; Odyssee (Div. Ausgaben und Übersetzungen)

HESIOD: Werke und Tage; Theogonie (Div. Ausgaben und Übersetzungen)

SPARTA / XENOPHON: Rebenich, S. (Hrsg.): Die Verfassung der Spartaner/Xenophon. Darmstadt: 1998

PLATON: Nur die drei Dialoge Politeia; Nomoi; Menon (Div. Ausgaben und Übersetzungen; z.B. dt. in Platon. Sämtliche Werke. In der Übersetzung von F. Schleiermacher. Hg. Von W.F. Otto u.a. Hamburg 1957f.)

SEKUNDÄRLITERATUR zur Kontextorientierung

Henri Irénée Marrou: Histoire de l'éducation dans l'antiquité. Dt.: Geschichte der Erziehung im klassischen Altertum. Freiburg 1957

Ernst Lichtenstein: Paideia. Die Grundlagen des europäischen Bildungsdenkens im griechisch-römischen Altertum. Bd. I. Der Ursprung der Pädagogik im griechischen Denken. Berlin 1970

Rüdiger Lux: Die Weisen Israels. Leipzig 1992

Bernhard Schwenk: Geschichte der Bildung und Erziehung von der Antike bis zum Mittelalter. Weinheim 1996

5. Psychologie des Lehrens und Lernens

Thema I: Lernen

Wild, E. & Möller J. (Hrsg.) (2009). Pädagogische Psychologie. Heidelberg: Springer.

(Es ist der gesamte Bereich zu lesen, 1-69).

Gold, A. (2011). Ursachen – wieso Lernschwierigkeiten entstehen. In Gold, A., Lernschwierigkeiten. Ursachen, Diagnostik, Intervention (98-148). Stuttgart: Kohlhammer.

Gold, A. (2011). Prävention – wie sich Lernschwierigkeiten vermeiden lassen. In Gold, A., Lernschwierigkeiten. Ursachen, Diagnostik, Intervention (149-190). Stuttgart: Kohlhammer

Hasselhorn, M. & Gold, A. (2006). Besonderheiten des Lernens. In Pädagogische Psychologie. Erfolgreiches Lernen und Lehren (153-211). Stuttgart: Kohlhammer.

Thema II: Lehren

Wild, E. & Möller J. (Hrsg.) (2009). Pädagogische Psychologie. Heidelberg: Springer.

(Es ist der gesamte Bereich zu lesen, 73-101; 135-148. Außer Kapitel 5: Medien (103-132). Dieses Kapitel gilt nicht).

Thema III: Motivieren

Wild, E. & Möller J. (Hrsg.) (2009). Pädagogische Psychologie. Heidelberg: Springer.
(Es ist der gesamte Bereich zu lesen, 151-231).

Thema IV: Interagieren

Wild, E. & Möller J. (Hrsg.) (2009). Pädagogische Psychologie. Heidelberg: Springer.
(Es ist der gesamte Bereich zu lesen, 235-304).

Thema V: Diagnostizieren und Evaluieren

Wild, E. & Möller J. (Hrsg.) (2009). Pädagogische Psychologie. Heidelberg: Springer.
(Es ist der gesamte Bereich zu lesen, 307-380).

Klauer, K. J. & Leutner, D. (2007). Lernerfolg: Feststellung und Bewertung. In Lehren und Lernen. Einführung in die Instruktionspsychologie (337-356). Weinheim/Basel: Beltz Verlag.

Thema VI: Intervenieren

Wild, E. & Möller J. (Hrsg.) (2009). Pädagogische Psychologie. Heidelberg: Springer.
(Es ist der gesamte Bereich zu lesen, 383-455).

6. Bildung und Ungleichheit

Basisliteratur

AktionsRat Bildung (2007): Bildungsgerechtigkeit. Jahresgutachten 2007. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 37-70.

Allmendinger, J./Nikolai, R. (2006): Bildung und Herkunft. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 44-45/2006, S. 32-38.

Baumert, J./Cortina, K. S./Leschinsky, A. (2005): Grundlegende Entwicklungen und Strukturprobleme im allgemein bildenden Schulwesen. In: Cortina, K. S./Baumert, J./Leschinsky, A./Meyer, K. U. (Hrsg.): Das Bildungswesen der Bundesrepublik Deutschland. Strukturen und Entwicklungen im Überblick. Reinbek: Rowohlt, S. 52-73.

Beck, U. (1986): Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 121-160.

Becker, R./Lauterbach, W. (2007): Dauerhafte Bildungsungleichheiten - Ursachen, Mechanismen, Prozesse und Wirkungen. In: Becker, R./Lauterbach, W. (Hrsg.): Bildung als Privileg. Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 9-41.

Betz, T. (2007): Formale Bildung als "Weiter-Bildung" oder "Dekulturation" familialer Bildung. In: Alt, C. (Hrsg.): Kinderleben - Start in die Grundschule. Band 3: Ergebnisse aus der zweiten Welle. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 163-187.

Büchner, P. (2008): Soziale Herkunft und Bildung. Über das Reproduktionsdilemma von Akademikerfamilien und Aufwachsen in Bildungsarmut. In: Liebau, E./Zirfas, J. (Hrsg.): Ungerech-

tigkeit der Bildung - Bildung der Ungerechtigkeit. Opladen/Farmington Hills: Budrich, S. 133-151.

Esping-Andersen, G. (2008): Herkunft und Lebenschancen. Warum wir eine neue Politik gegen soziale Vererbung brauchen. In: Sozialalmanach 2008. Luxembourg, S. 335-355.

Grundmann, M./Bittlingmayer, U. H./Dravenau, D./Groh-Samberg, O. (2007): Bildung als Privileg und Fluch - zum Zusammenhang zwischen lebensweltlichen und institutionalisierten Bildungsprozessen. In: Becker, R./Lauterbach, W. (Hrsg.): Bildung als Privileg. Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 43-70.

Hradil, St. (2005): Soziale Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 147-180.

Merten, R. (2008): Die soziale Seite der Bildung. Ein sozialpädagogischer Blick auf PISA und PISA-E. In: Otto, H.-U./Rauschenbach, T. (Hrsg.): Die andere Seite der Bildung. Zum Verhältnis von formellen und informellen Bildungsprozessen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 41-59.

Rux, J. (2002): Die Schulpflicht und der Bildungs- und Erziehungsanspruch des Staates. In: Recht der Jugend und des Bildungswesens (RdJB) 50. Jg., S. 423-434.

Auswahl aus jeweils einem Vertiefungsbereich

Vertiefungsbereich 1: Armut und Bildung

Allmendinger, J./Leibfried, S. (2003): Bildungsarmut. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 21 22/2003, S. 12-18.

Chassé, K. A./Zander, M./Rasch, K. (⁴2010): Meine Familie ist arm. Wie Kinder im Grundschulalter Armut erleben und bewältigen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 51-63.

Ditton, H. (³2008): Der Beitrag von Schule und Lehrern zur Reproduktion von Bildungsungleichheit. In: Becker, R./Lauterbach, W. (Hrsg.): Bildung als Privileg. Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 247-275.

Edelstein, W. (2006): Bildung und Armut. Der Beitrag des Bildungssystems zur Vererbung und Bekämpfung von Armut. In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation 26, S. 120-134.

Hauser, R. (¹2008): Das Maß der Armut. Armutsgrenzen im sozialstaatlichen Kontext – Der sozialstatistische Diskurs. In: Huster, E.-U./Boeckh, J./Mogge-Grotjahn, H. (Hrsg.): Handbuch Armut und soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 94–117.

Hock, B./Holz, G./Wüstendörfer, W. (2000): Frühe Folgen - langfristige Konsequenzen? Armut und Benachteiligung im Vorschulalter. Frankfurt am Main: ISS-Eigenverlag, S. 12-20

und 32-39.

Meier, U./Preuße, H./Sunnus, E. M. (2003): Steckbriefe von Armut. Haushalte in prekären Lebenslagen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 264-327.

Opp, G. (2008): Schule – Chance oder Risiko? In: Opp, G./Fingerle, M. (Hrsg.): Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. 227-244.

Richter, A. (2000): Wie erleben und bewältigen Kinder Armut? Eine qualitative Studie über die Belastungen aus Unterversorgungslagen und ihre Bewältigung aus subjektiver Sicht von Grundschulkindern einer ländlichen Region. Aachen: Shaker Verlag, S. 189-201.

Statistisches Bundesamt (Destatis)/Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)/Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) (Hrsg.): Datenreport 2011. Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland. Bonn. (insbes. die Kapitel: 2 (Familie, Lebensformen und Kinder), 3 (Bildung), 5 (Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit), 6 (Private Haushalte – Einkommen, Ausgaben, Ausstattung), 7 (Sozialstruktur und soziale Lage), 9 (Gesundheit und soziale Sicherung), 8 (Wohnverhältnisse und Wohnkosten), 13 (Freizeit und gesellschaftliche Partizipation) und 15 (Subjektives Wohlbefinden und Wertorientierungen). (abrufbar unter: <http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Querschnittsveroeffentlichungen/Datenreport/Downloads/Datenreport2011Kap7,property=file.pdf>)

Vertiefungsbereich 2: Bildung und Ungleichheit in den Wandlungsprozessen der Moderne

Alt, C./Lange, A. (2007): Vom katholischen Arbeitermädchen auf dem Lande zum Jungen im benachteiligten Stadtgebiet? Bildungsungleichheit im Wandel der Zeit. In: Alt, C. (Hrsg.): Kinderleben - Start in die Grundschule. Band 3: Ergebnisse aus der zweiten Welle. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 137-162.

Bude, H. (2011): Bildungs-panik. Was unsere Gesellschaft spaltet. Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung. Band 1156. München: Hanser Verlag.

Helsper, W. (2008): Ungewissheit und pädagogische Professionalität. In: Bielefelder Arbeitsgruppe 8 (Hrsg.): Soziale Arbeit in Gesellschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 162-168.

Helsper, W. (2010): Pädagogisches Handeln in den Antinomien der Moderne. In: Krüger, H.-H./Helsper, W. (Hrsg.): Einführung in die Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft. Opladen/Farmington Hills: Budrich, S. 15-34.

Lenhardt, G. (2002): Die verspätete Entwicklung der deutschen Schule. In: Pädagogische Korrespondenz 29, S. 5-22.

Vertiefungsbereich 3: Bildungsungleichheit und Migration

Diefenbach, H. (2010): Bildungschancen und Bildungs(miss)erfolg von ausländischen Schülern oder Schülern aus Migrantenfamilien im System schulischer Bildung. In: Becker, R./Lauterbach, W. (Hrsg.): Bildung als Privileg. Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 221-245.

Gogolin, I./Neumann, U./Roth, H. J. (2003): Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Materialien für Bildungsplanung und Forschungsförderung, Heft 107. Bonn. (abrufbar unter: <http://edkwww.unibe.ch/xd/2003/183.pdf>)

Hamburger, F. (2005): Der Kampf um Bildung und Erfolg. Eine einleitende Feldbeschreibung. In: Hamburger, F./Badawia, T./Hummrich, M. (Hrsg.): Migration und Bildung. Über das Verhältnis von Anerkennung und Zumutung in der Einwanderungsgesellschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 7-22.

Herwartz-Emden, L. (2005): Einwandererkinder im deutschen Bildungswesen. In: Cortina, K. S./Baumert, J./Leschinsky, A./Mayer, K. U./ Trommer, L. (Hrsg.): Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland. Strukturen und Entwicklungen im Überblick. Ein Bericht des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung. Reinbek: Rowohlt, S. 661-695.

Schiffauer, W. (2003): Kulturelle Zuschreibungen und Fremdethnisierungen. In: Fröhlich, M./Messerschmidt, A./Walther, J. (Hrsg.): Migration als biografische und expressive Ressource. Beiträge zur kulturellen Produktion in der Einwanderungsgesellschaft. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel, S. 151-160.

Schelle, C. (2005): Migration als Entwicklungsaufgabe in der Schule und im Unterricht. In: Hamburger, F./Badawia, T./Hummrich, M. (Hrsg.): Migration und Bildung. Über das Verhältnis von Anerkennung und Zumutung in der Einwanderungsgesellschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 41-53.

Statistisches Bundesamt (Destatis)/Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)/Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) (Hrsg.) (2011): Datenreport 2011. Ein Sozialbericht für die Bundesrepublik Deutschland. Kapitel 7: Sozialstruktur und soziale Lage. Bonn. S. 173-205. (abrufbar unter: <http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/Querschnittsveroeffentlichungen/Datenreport/Downloads/Datenreport2011Kap7,property=file.pdf>)

Vertiefungsbereich 4: Bildung und erzieherische Hilfen. Das Beispiel Heimerziehung

Hast, J./Nüsken, D./Rieken, G./Schlippert, H./Spernau, X./Zipperle, M. (Hrsg.) (2009): Heimerziehung und Bildung. Gegenwart gestalten - auf Ungewissheit vorbereiten. Frankfurt am Main: IGFH Eigenverlag.

Maykus, S. (2003): Heimerziehung und Schule. In: Gabriel, Th./Winkler, M.: Heimerziehung. Kontexte und Perspektiven. München: Reinhardt, S. 126-139.

Moch, M. (2011): Hilfen zur Erziehung. In Otto, H.-U./Thiersch, H. (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit. München/Basel: Reinhardt, S. 619-632.

Pothmann, J. (2007): ‚Bildungsverlierer‘ – eine Herausforderung für die Heimerziehung. Schulbesuch von 12- bis 17-Jährigen in Heimen und betreuten Wohnformen. In: Forum Erziehungshilfen 13, S. 179-188.

Tillmann, K. (2008): Viel Selektion - wenig Leistung. Ein empirischer Blick auf Erfolg und Scheitern in deutschen Schulen. In: Liebau, E./Zirfas, J. (Hrsg.): Ungerechtigkeit der Bildung - Bildung der Ungerechtigkeit. Opladen/Farmington Hills: Budrichs, S. 155-173.